

Zalando weiter auf Expansionskurs in Mönchengladbach/Jüchen



Copyright: Wirtschaftsförderung Mönchengladbach

Der deutsche Internet-Versandhändler Zalando baut seine Logistikfläche im Regiopark Mönchengladbach um 56.000 Quadratmeter aus. Dadurch entsteht dort Europas größtes Zentrum für elektronischen Handelsverkehr.

Mit einer Gesamtfläche von 134.000 Quadratmetern wird der Standort in Gütterath sogar noch deutlich größer als die Zalando-Ansiedlung in Erfurt. Durch den Kauf der benachbarten Optionsfläche im November dieses Jahres erreicht das Bauvorhaben zudem einen weiteren Meilenstein. Denn erstmals springt der Regiopark auf die Nachbargemeinde Jüchen über. Die Abstimmungsprozesse zwischen den Gemeinden seien reibungslos verlaufen, betonten Gladbachs Oberbürgermeister Norbert Bude und Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens nach der Vertragsunterzeichnung zum Erweiterungsbau Mitte November.

Im August hatte Zalando den Testbetrieb in zwei der drei ersten Hallenteile im Regiopark aufgenommen. Rund 300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fanden dort bereits eine Stelle. Das Unternehmen plant langfristig mit bis zu 1.000 Mitarbeitern an diesem Standort. Durch die nun vereinbarte zusätzliche Expansion sind weitere beachtliche Potenziale gegeben. 2015 sollen 41.000 Quadratmeter Grundfläche, 9.000 Quadratmeter Zwischengeschossflächen und 6.000 Quadratmeter Büro- und Sozialräume fertiggestellt sein.